

Eine für Deutschland neue **Geometrine**.

In der Wiener Entomol. Monatschr., Band VIII 1865. p. 26 beschrieb unser, in der Raupenzucht unermüdetes Mitglied, Herr C. Fr. Hofmann die Raupe und Verwandlungsgeschichte der *Loboph. viretata* Hb. — Obgleich ich schon bei Entwicklung der ersten Schmetterlinge die richtige Bestimmung der Art bezweifelte, wagte ich doch nicht geradezu sie anzugreifen.

Nachdem nunmehr in wiederholter Zucht eine hinreichende Anzahl von Exemplaren erlangt wurde, erlaube ich mir, mich dahin auszusprechen, dass die an *Actaea spicata* lebende Spannerart nicht *Loboph. viretata*, sondern die von Eversmann im *Bull. de la Soc. de Moscou* 1842 p. 556, dann in der *Fauna Volgo-ural.* (woselbst fälschlich pg. 356 citirt ist, welche falsche Nummer von Hrn. Staudinger in seinem Cataloge richtig nachgedruckt wurde) als *L. appensata* Ev. aufgestellte.

Diese Art unterscheidet sich von *L. viretata* nicht blos in der Farbe, welche keine Spur von Gelbgrün zeigt, sondern einfach braungrau mit weisserer Mischung in den Doppelstreifen und gegen den Saum, und mit braunern Stellen der Rippen ist, sondern wesentlich durch am VR kürzere, am Saum hauchigere Vfl, deren Spitze daher stumpfer und viel weniger vorgezogen erscheint; dabei ist das Mittelfeld schmaler, nicht durch scharf schwarze Bezeichnung der Rippen dunkler, die beiden es begrenzenden lichterem Doppelstreife sind viel breiter, ohne Ecken, welche bei *L. viretata* der innere auf dem Ursprung der Rippe 2, der äussere in Z 5 hat. Die Spornen (Mittelspornen der HSchienen fehlen wie bei *L. viretata*) scheinen mir etwas kürzer und dicker.

Meine Abbildung in d. Systemat. Bearbeitung Vol. 3. Tab. 63. Fig. 386 nach einem Exemplar aus Herrn Kefersteins Sammlung ist sehr scharf gezeichnet, es gibt Stücke mit schwächerer Zeichnung, an welchen dann die beiden lichten Doppelstreife mehr hervortreten und breiter sind.

HS.